

[Tschernowezkij hat eine kritische Beziehung zu Homosexuellen](#)

06.11.2009

Der Bürgermeister Kiews, Leonid Tschernowezkij, hat aufgrund seiner religiösen Überzeugungen eine kritische Beziehung zu sexuellen Minderheiten.

Der Bürgermeister Kiews, Leonid Tschernowezkij, hat aufgrund seiner religiösen Überzeugungen eine kritische Beziehung zu sexuellen Minderheiten.

Dies sagte der Bürgermeister am 5. November im Programm des Fernsehsenders "Ukraina".

"Was die Gay-Strömung betrifft, so sage ich Ihnen, dass ich Christ bin, der die Bibel bereits seit 15 Jahren ständig liest und es ein Problem in der Philosophie des Christentums ist, daher unterstütze ich in Unterstützung Jesus Christus diese Sorte von Bewegung nicht sehr", sagte Tschernowezkij.

Er hob ebenfalls hervor, dass in Kiew die grundsätzlichen Rechte eines jeden Stadtbewohners bei Massenaktionen gewahrt werden, darunter auch von sexuellen Minderheiten.

"Ich habe – natürlich – eine Schwäche in Bezug auf ältere Menschen, nun was soll man tun, ich begreife einfach, dass man unter Bedingungen, wo es in der Gesellschaft keinerlei Moral gibt, besonders Großmütter und Großväter meines besonderen Schutzes bedürfen", fügte der Bürgermeister hinzu.

Dabei versicherte er, dass er gut zu allen Menschen ist, unabhängig von ihrer Hautfarbe oder ihrer sexuellen Orientierung.

Im Juni 2006 hatte die allukrainische Vereinigung "Gay-Forum Ukraine" erklärt, dass sie die Durchführung einer Gay-Parade in der Ukraine in den nächsten 10-15 Jahren für unmöglich hält.

Zu den sexuellen Minderheiten werden in der Ukraine nach unterschiedlichen Angaben zwischen 420 Tsd. und 1,2 Mio. Menschen gezählt.

Den Angaben des "Gay-Forums" nach, lebt die größte Zahl ukrainischer Gays in Kiew, da diese Stadt sich durch das höchste Niveau an Offenheit gegenüber Homosexuellen auszeichnet. In Kiew konzentriert sich auch die höchste Zahl, im Vergleich mit anderen Städten der Ukraine, an Clubs, die auf ein Gay-Publikum ausgerichtet sind.

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 279

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.